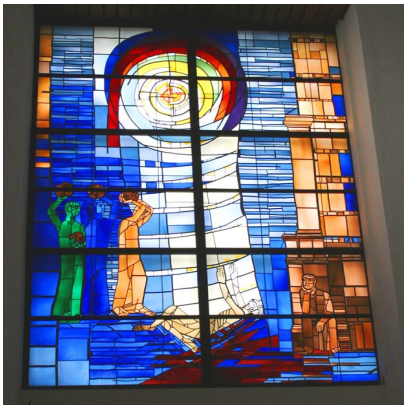

26. 12. – Heiliger Stephanus

Description

Hingeschaut

Kirchenfenster St. Stephanus Frankfurt-Nieder-Eschbach – Alois Plum

Â
26. Dezember â?? Tag des heiligen Stephanus â??
der erste MÃ¤rtyrer in der Geschichte des Christentums

> *Stephanus aber rief: Ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.*
> *Da erhoben sie ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu, stÃ¼rmten gemeinsam auf ihn los,*
> *trieben ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn.Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â (Apostelgeschichte 7,56ff)*

Am zweiten Weihnachtsfeiertag feiert die katholische Kirche Stephanus, den ersten MÃ¤rtyrer der Geschichte des Christentums. Zugleich haben die deutschen BischÃ¶fe diesen Tag als neuen Gedenktag fÃ¼r die verfolgten Christen unserer Zeit eingefÃ¼hrt.Â Der bis 1994 begangene “Gebetstag fÃ¼r die verfolgte Kirche”Â Â wurde mit dem neuen Namen â??Gebetstag fÃ¼r verfolgte und bedrÃ¤ngte Christenâ?? wieder eingefÃ¼hrt und hat nun einen sinnvollen Platz im liturgischen Kalender gefunden.Â Die Themenhefte zu diesem Tag sindÂ hochaktuell, informativ und gut gestaltet â?? man kann sie wunderbar alsÂ Grundlage fÃ¼r eine Predigt, fÃ¼r eine Veranstaltung mit der Pfarrgemeinde oder fÃ¼r den Oberstufenunterricht in der Schule verwenden.

Doch auch von anderer Seite wird Christenverfolgung weltweit thematisiert. Im April 2010 grÃ¼ndete die RechtsanwÃ¤ltin und Abgeordnete Ute Granold den Stephanuskreis. Heute steht er als Ã¼berkonfessionelles und Ã¼berparteiliches GesprÃ¤chsforum mit interessanten Referenten allen Abgeordneten offen. Wenn Frau Granold selbst von ihren Reisen berichtet, die sie zum Teil mehrfach nach Ã?gypten, in die TÃ¼rkei, den Libanon, nach Jordanien, Irak und Indien fÃ¼hrten, dann ist die Aufmerksamkeit groÃ?. Wer sich heute fÃ¼r die Durchsetzung der Religionsfreiheit engagiert und dies auf so sachliche, prÃ¤zise und mutige Weise wie Frau Granold tut, verdient Respekt.

Der diesjÃ¤hrige Stephanustag kÃ¶nnte der Anlass sein, Ã¼ber diese Initiativen zu informieren –Â und fÃ¼r die zu beten, die unser Gebet so dringend brauchen.

Anne-Madeleine Plum

Â Website: >> verfolgte Christen